



## Aufruf für eine bessere Welt Freiwillig aktiv - im bürgerschaftlichen Engagement

Das Jahr 2007 neigt sich schon fast seinem Ende zu und der ASB Region Düsseldorf blickt zurück auf ereignisreiche und von vielen Aktivitäten geprägte Monate. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Verbandes haben ihre gute und schwierige Arbeit hochmotiviert getan und gezeigt, dass Profession und Menschlichkeit vereinbar sind.

Der „Mediensommer“ hat den ASB Region Düsseldorf durch Plakataktionen, Pressearbeit, Radiosendungen und Edgar-Cards verstärkt in das Bewusstsein der Bevölkerung gebracht. Dies zeigen die vielen positiven Rückmeldungen auf unsere Aktionen.



Uwe K. Kollmann, Vorsitzender  
des ASB Region Düsseldorf

Das Ehrenamt stand nicht ohne Grund im Mittelpunkt unserer Veröffentlichungen. Ein Verband wie der Düsseldorfer ASB, der stolz auf seine demokratischen Wurzeln und die Stärke des ehrenamtlichen Engagements ist, braucht die aktive Mitarbeit von Menschen.

Unsere Aufrufe haben einen unglaublichen Erfolg mit sich gebracht. Menschen bringen sich und ihre Zeit in die neue „Geschichtswerkstatt“, die vielen Gruppen unserer Netzwerke, die sanitätsdienstliche Betreuung, den „Rheindienst“ und viele weitere Aktivitäten ein. Das Ehrenamt, ein nicht wegzudenkender Teil unseres so lebendigen Verbandes.

Menschen, jung und alt, aus allen Schichten unserer Bevölkerung und aller Berufsgruppen engagieren sich aktiv, solidarisch und beherzt im ASB Region Düsseldorf. Sie alle engagieren sich freiwillig und gleich wie man es nennen will, „bürgerschaftliches Engagement“, „Freiwilligenarbeit“ oder „Ehrenamt“, sie alle setzen sich ein. Für ihre Mitmenschen, für Randgruppen, für diejenigen, die alleine und hilflos sind, kurzum für unsere Gesellschaft. Vieles wäre nicht möglich, und manche soziale Ungerechtigkeit bliebe unbemerkt, gäbe es diese freiwillige unentgeltliche Arbeit nicht. Die Motivation für das Ehrenamt mag unterschiedlich sein, sei es der Wunsch zu helfen, das Verarbeiten einer Situation, in der wir selber Hilfe bekommen haben, die Freude, gemeinsam mit anderen Menschen etwas sinnstiftendes und wichtiges zu tun und diese Welt ein wenig weniger grau und grausam zu machen.

Menschen, die gemeinsam für sich und andere engagiert tätig sind, garantieren, dass unsere Welt jeden Tag ein wenig mehr an Menschlichkeit zurück gewinnt. Daher fördern wir das Ehrenamt in unserem Verband und bieten Raum zur Entfaltung von Ideen und Kreativität.

Wir setzen uns ein, aktiv, solidarisch und beherzt und rufen Sie auf: Machen Sie mit! Es lohnt sich. Für uns alle und unsere von sozialer Ungerechtigkeit gebeutelte Welt!

### Bürgerliches Engagement

Der Arbeiter-Samariter-Bund ist seit seiner Gründung im Jahr 1888 eine gemeinnützige Hilfsorganisation, die stark dem Ehrenamt und dem bürgerschaftlichen Engagement verbunden ist. Auch in dem Einzugsgebiet unseres Regionalverbandes (den Städten Düsseldorf, Krefeld, Neuss und dem Rhein-Kreis Neuss) haben wir eine Vielzahl von Projekten im ehrenamtlichen und freiwilligen Bereich.

Jeder, der sich engagieren möchte, der für sich und andere etwas tun möchte, ist herzlich willkommen. Bedingt durch die Vielzahl der Möglichkeiten sind bei uns Freiwillige in allen Altersklassen, von 14 bis weit über 70 Jahre, tätig. Angefangen beim Schulsanitätsdienst bis hin zum Geschichtsschreiber-Projekt.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Erreichen können Sie uns über die gebührenfreie Rufnummer

**0800 - 930 31 00 0**

Oder wenden Sie sich direkt an Ihren gewünschten Ansprechpartner:



Bärbel Deußen  
Freiwilligenkoordinatorin  
Kronprinzenstraße 123  
40217 Düsseldorf  
0211 - 930 31 32  
b.deussen@asb.de

Lutz Grundmann  
Koordination Freiwillige  
im Sanitätsdienst  
Kronprinzenstraße 123  
40217 Düsseldorf  
0211 - 930 31 40  
l.grundmann@asb.de





## Rettungsschwimmer und Bootsführer gesucht! Der ASB Region Düsseldorf kehrt zurück in die Wasserrettung.

Der Arbeiter-Samariter-Bund ist seit dem Jahr 1900 aktiv in der Wasserrettung tätig. Federführend waren hier immer die Berliner Samariter, die die Wasserrettung innerhalb des ASB ins Leben gerufen hatten und bis heute aktiv fortführen. Alleine in Berlin ist der ASB heute mit über 20 Wasserrettungsbooten im Einsatz. Aber auch der Arbeiter-Samariter-Bund in Düsseldorf war bereits Anfang des letzten Jahrhunderts auf dem Rhein tätig, zum Beispiel in der Ausbildung der Bevölkerung in der Wasserrettung. Während des Nationalsozialismus wurde unsere Hilfsorganisation jedoch aufgelöst und Boote und Vereinsvermögen beschlagnahmt, so dass hier ein erfolgreicher Bereich der sozialen Arbeit im ASB zu nichte gemacht wurde. Jetzt hat der ASB in Düsseldorf beschlossen, mit dem Jahr 2008 wieder im Bereich der Wasserrettung aktiv tätig zu werden. Ziel ist es, Rettungsschwimmer/innen und Bootsführer/innen auszubilden und mit in die bestehende freiwillige und ehrenamtliche Arbeit des ASB einzubinden.

Wasserrettung und Wassersport sind in Deutschland Bereiche, in denen Begriffe wie Tradition und Teamarbeit hohe Bedeutung haben. Im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements führt der Umgang mit diesen Grundwerten zu einem wichtigen gesellschaftlichen Beitrag für ein humaneres Miteinander. Unser langfristiges Ziel ist es, die Wasserrettung in unserer Region wieder aufzubauen, aber auch längere Fahrten mit jüngeren und älteren Menschen in anderen Gewässern durchzuführen, um gemeinsam Horizonte zu erweitern und einmalige Erfahrungen zu sammeln.



Historische Aufnahme, ASB Berlin

Wir suchen für dieses Projekt interessierte junge Menschen, die Interesse haben, sich zu Rettungsschwimmer/innen und Bootsführer/innen ausbilden zu lassen und aktiv in diesem Bereich tätig werden möchten. Gesucht werden aber auch ältere Menschen, die ebenfalls an diesem Bereich Spaß haben und ihr Erfahrungswissen weitergeben möchten, um so gemeinsam einen Beitrag für eine aktive Seemannschaft auf dem Wasser bilden zu können. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie mehr Informationen haben möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Jörg Böckeler unter der Rufnummer 0211 - 930 31 12 oder per E-Mail: [rheindienst@asb-region-duesseldorf.de](mailto:rheindienst@asb-region-duesseldorf.de).

## Erzählen Sie uns Ihre Geschichte! Neues Geschichtsschreiber-Projekt erfolgreich gestartet.

Der Arbeiter-Samariter-Bund in Düsseldorf hat mit einer großen Eröffnungsveranstaltung im historischen Ratinger Tor erfolgreich sein neues „Geschichtsschreiber gesucht!“- Projekt gestartet. Ziel des Projekts ist es, Erfahrungen, Erlebnisse und erlebte historische Begebenheiten für die Nachwelt zu bewahren.



Informationsveranstaltung 'Geschichtsschreiber' am 1. August 2007 im Ratinger Tor

Bis zum heutigen Tag konnten bereits über 40 Geschichtsschreiber gewonnen werden, die zurzeit durch den ASB weiter qualifiziert und auf die Interviews mit den Erzählern vorbereitet werden. Im Rahmen dieses Projektes besuchen diese Freiwilligen ältere Menschen, lassen sich deren Lebensgeschichte erzählen und schreiben sie auf.

Nach der Fertigstellung der Texte erhalten die Erzählerinnen und Erzähler ihre eigene Lebensgeschichte in schriftlicher Form als Geschenk überreicht. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie uns Ihre Geschichte erzählen möchten, bzw. wenn Sie weitere Informationen haben möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Bärbel Deußen unter der Rufnummer 0211 - 930 31 32.

### IMPRESSUM

ASB lokal Nr.4

Erscheinungsdatum: 4. Quartal 2007

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V.

Kronprinzenstraße 123, 40217 Düsseldorf

Telefon: 0211-930310 Fax: 0211-9303129

E-Mail: [duesseldorf@asb.de](mailto:duesseldorf@asb.de)

Homepage: [www.asb-region-duesseldorf.de](http://www.asb-region-duesseldorf.de)

Fotos: ASB Düsseldorf

Verantwortlich: Jörg Böckeler, Geschäftsführer